

Curriculum zur Weiterbildung:

Facharzt/Fachärztin für Innere Medizin und Gastroenterologie

Medizinische Klinik A, Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald,

Direktor: Prof. Dr. M. M. Lerch

Weiterbildungsziel:

Ziel der Weiterbildung ist die Erlangung der Facharztkompetenz Innere Medizin und Gastroenterologie nach Ableistung der vorgeschriebenen Weiterbildungszeit und Weiterbildungsinhalte einschließlich der gemeinsamen Inhalte für die im Gebiet enthaltenen Facharzt-/Schwerpunktcompetenzen.

Weiterbildungszeit:

36 Monate Weiterbildung in der Facharztkompetenz Gastroenterologie, aufbauend auf 36 Monate Basisweiterbildung mit Rotation in folgende Bereiche:

Weiterbildungsinhalt: Erwerb von Kenntnisse, Fertigkeiten, Erfahrungen in folgenden Bereichen:

Intensivmedizin und Notfallmedizin: die intensivmedizinische und notfallmedizinische Basisversorgung (internistische Intensivmedizin)
--

Therapie vital bedrohlicher Zustände, Aufrechterhaltung und Wiederherstellung bedrohter Vitalfunktionen mit den Methoden der Notfall- und Intensivmedizin, insbesondere Intubation, Beatmungsbehandlung sowie Entwöhnung von der Beatmung einschließlich nicht-invasiver Beatmungstechniken, hämodynamisches Monitoring, Schockbehandlung, Schaffung zentraler Zugänge, Defibrillation, Schrittmacherbehandlung

Gastroenterologische Station: Erkennung und Behandlung der Krankheiten der Verdauungsorgane einschließlich Leber und Pankreas sowie der schwerpunktbezogenen Infektionskrankheiten, z. B. Virushepatitis, bakterielle Infektionen des Intestinaltraktes.

der Ernährungsberatung und Diätetik bei Erkrankungen der Verdauungsorgane einschließlich enteraler und parenteraler Ernährung

der Erkennung proktologischer Erkrankungen und der Indikationsstellung zur weiterführenden Behandlung

der interdisziplinären Indikationsstellung zu chirurgischen, strahlentherapeutischen und nuklearmedizinischen Behandlungsverfahren
--

Definierte Untersuchungs- und Behandlungsverfahren:

mikroskopischer Nachweis von Protozoen (Lamblien, Amöben) oder Würmern/Wurmeiern im Stuhl oder Duodenalsaft

der gebietsbezogenen medikamentösen Tumortherapie als integraler Bestandteil des Schwerpunkts

der Indikationsstellung, Durchführung und Überwachung der zytostatischen, immunmodulatorischen, antihormonellen sowie supportiven Therapie bei soliden Tumorerkrankungen des Schwerpunkts einschließlich der Beherrschung auftretender Komplikationen

der interdisziplinären Indikationsstellung zu chirurgischen, strahlentherapeutischen und nuk-

learnmedizinischen Behandlungsverfahren
Gastroenterologische Funktionsdiagnostik und Labordiagnostik: manometrische Untersuchungen des oberen und unteren Verdauungstraktes Funktionsprüfungen, z. B. Langzeit-pH-Metrie des Ösophagus, 2H-Atemteste, 13C-Atemteste
Ultraschall und Funktionsuntersuchungen: Sonographie und Funktionsuntersuchungen Definierte Untersuchungs- und Behandlungsverfahren: Duplex-Sonographien der abdominalen und retroperitonealen Gefäße Leberpunktionen sonographisch gesteuerte interventionelle Verfahren an gastrointestinalen Organen
Gastroenterologische Endoskopie: der Endoskopie einschließlich interventioneller Verfahren der Mitwirkung bei interdisziplinären interventionellen Verfahren, z. B. radiologische und kombiniert radiologisch-endoskopische Verfahren wie transjuguläre Leberpunktion, transjugulärer portosystemischer Shunt (TIPSS), perkutane transhepatische Cholangiographie (PTC) und Drainage (PTD), PTD im Rendez-vous-Verfahren mit ERCP und bei endosonographischen Untersuchungen des Verdauungstraktes Definierte Untersuchungs- und Behandlungsverfahren: Ösophago-Gastro-Duodenoskopie einschließlich interventioneller Maßnahmen, z. B. Blutstillung, Varizensklerosierung, perkutane-endoskopische Gastrostomie, Mukosaresektion Intestinoskopie Koloskopie einschließlich koloskopischer Polypektomie Prokto-/ Rekt-/Sigmoidoskopie einschließlich therapeutischer Eingriffe interventionelle Maßnahmen im oberen und unteren Verdauungstrakt einschließlich endoskopische Blutstillung, Varizentherapie, Thermo- und Laserkoagulation, Stent- und Endoprothesenimplantation, Polypektomie Mitwirkung bei Laparoskopien einschließlich Minilaparoskopien endoskopisch retrograde Cholangiopankreatikographie einschließlich Papillotomie, Steinextraktionen und Endoprothesenimplantation sowie radiologischer Interpretation